



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

2. März 2026

Schloss und Schlossgarten Weikersheim

Vom Schatten ins Rampenlicht: Premiere der neuen Kostümführung am Weltfrauentag

Zum Weltfrauentag rückt Schloss Weikersheim eine weibliche Rolle ins Licht, die sonst im Verborgenen wirkte: Bei „Schlüsselmomente mit ‚Madame‘“ nimmt die Kammerfrau die Gäste mit in die Welt hinter dem schönen Schein. Bei der Kostümführung am Sonntag, 8. März, um 14.30 Uhr lernen sie die einstige Residenz aus dem Blickwinkel der Dienerin kennen und erfahren, wie viel Disziplin und Organisation hinter dem Glanz bei Hofe steckte – dabei hören sie auch so manche Anekdote über die vornehme Gesellschaft aus erster Hand. Um eine Anmeldung an info@schloss-weikersheim.de oder unter +49 (0) 79 34.9 92 95-0 wird gebeten.

Perspektivwechsel am Weikersheimer Hof

Am Sonntag, 8. März, ist der Internationale Frauentag. Von den Vereinten Nationen aufgerufen, fordern weltweit unterschiedliche Gruppen an diesem Tag mit Aktionen gleiche Rechte und Gerechtigkeit für Frauen und Mädchen weltweit ein. Passend zum Datum feiert eine neue Kostümführung in Schloss und Schlossgarten Weikersheim Premiere, bei der eine starke Frau im Zentrum steht: „Schlüsselmomente mit ‚Madame‘“ um 14.30 Uhr entführt die Besucherinnen und Besucher auf einen kurzweiligen Rundgang. Dabei erleben sie das glanzvolle Leben am Weikersheimer Hof aus ungewohnter Perspektive – nicht aus Sicht der Herrschenden, sondern der Menschen hinter den Kulissen. Denn als enge Vertraute ihrer Herrin kennt „Madame“ die Regeln, Routinen und Abhängigkeiten, die in Weikersheim herrschten, bestens.

Einblicke hinter die Kulissen

Die Kammerfrau wirkte zwar meist im Schatten, ihre Rolle war dennoch von zentraler Bedeutung: Sie koordinierte die gesamte Dienerschaft, achtete darauf, dass alle Hand



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

2. März 2026

in Hand arbeiten und sorgte so für einen reibungslosen Ablauf am Hof. Bei dem Rundgang zeigt „Madame“, dass sie nicht nur die Meisterin der Ordnung war, sondern auch wie viel Organisation, Disziplin und Arbeit hinter dem scheinbar mühelosen Schein steckten. Dabei zieht sie die Gäste ins Vertrauen und erzählt hinter vorgehaltener Hand die ein oder andere Anekdote. Weitere Termine für die Sonderführung sind am Ostermontag, 6. April, um 14.30 Uhr sowie am Sonntag, 25. Oktober, ebenso um 14.30 Uhr. Um eine vorherige Anmeldung an info@schloss-weikersheim.de oder unter +49 (0) 79 34.9 92 95-0 wird gebeten.

Kostümführungen lassen Geschichte lebendig werden

Die „Schlüsselmomente mit ‚Madame‘“ sind nicht die einzige Kostümführung in Schloss und Schlossgarten Weikersheim, bei der eine starke Frau im Fokus steht. Bei „Die ‚Schönen Gemächer‘ der Fürstin“ führt die einstige Herrscherin Elisabeth Friederike Sophie von Oettingen-Oettingen höchstpersönlich durch ihre Repräsentationsräume. Die Fürstin erzählt am Sonntag, 12. April, um 14.30 Uhr ihren Gästen von der passenden Etikette und vom glanzvollen Alltag einer hochstehenden Dame. Die Hofdame Christiana Frederica von Ilten war „Der hiesigen Fürstin Fräulein“ und öffnet am Sonntag, 3. Mai, um 14.30 Uhr mit Charme die Türen zum 18. Jahrhundert. Während sie durch die prachtvollen Schlossräume führt, berichtet sie von ihrem Alltag an der Seite der Fürstin. Um eine selbstbewusste Frau in der Zeit der Renaissance dreht sich die Sonderführung „Gräfin Magdalena von Hohenlohe“ am Sonntag, 7. Juni, um 14.30 Uhr. In Weikersheim legte sie einen eigenen Küchen- und Kräutergarten an, richtete eine eigene Apotheke ein und verfasste ihr „Arzneibuch“, das bis heute erhalten ist. Der Rundgang zeigt, wie sich die Herrscherin mühelos zwischen religiöser Überzeugung und wissenschaftlicher Neugier bewegte – und damit den Hohenloher Hof prägte. Alle Termine der Sonderführungen und weitere Informationen sind online unter www.schloss-weikersheim.de zu finden.

Service und Information

Die Kammerfrau und die Dienerschaft bei Hofe

Schlüsselmomente mit „Madame“

Sonntag, 8. März 2026, 14.30 Uhr

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

2. März 2026

Veranstaltungsort

Schloss und Schlossgarten Weikersheim
Marktplatz 11
97990 Weikersheim

Weitere Termine

Montag, 6. April 2026, 14.30 Uhr (Ostermontag)
Sonntag, 25. Oktober 2026, 14.30 Uhr

Dauer

1,5 Stunde

Preis

Erwachsene 13,00 €
Ermäßigte 6,50 €
Familien 32,50 €

Dauer

Eine Anmeldung ist bei Sonderführungen unbedingt erforderlich:

Besucherinfo Schloss Weikersheim

Telefon +49(0)79 34. 9 92 95-0

info@schloss-weikersheim.de

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

2. März 2026

Kontakt

Schloss und Schlossgarten Weikersheim

Marktplatz 11

97990 Weikersheim

Telefon +49 (0) 79 34.9 92 95-0

info@schloss-weikersheim.de

www.schloss-weikersheim.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.